



September 2021

Kontaktbrief 2021

An die Lehrkräfte für das Fach Katholische Religionslehre über die Fachschaftsleiterinnen und Fachschaftsleiter

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

sicherlich kennen Sie das (nicht mehr ganz so) neue geistliche Lied „Gehet nicht auf in den Sorgen dieser Welt, suchet zuerst Gottes Reich“. Ich denke, dass das Vielen von uns nicht ganz leicht gefallen ist in einem Schuljahr, das es so vorher noch nie gegeben hat und das mit etlichen neuen Anforderungen in der Unterrichtsorganisation und in den Unterrichtsformen aufwartete. Und dennoch ist das vielleicht das, was Christinnen und Christen auszeichnet, letztlich doch eine übergeordnete Hoffnung zu haben, auch wenn man sie immer wieder neu (manchmal auch mühevoll) suchen muss. Möglicherweise ist es auch das, was wir einer Welt, in der oftmals die schlechten Nachrichten überhand zu nehmen scheinen, geben können, nämlich dass wir die eine gute Nachricht der Welt bezeugen, dass Gott uns niemals verlässt. Das ist, meine ich, gerade auch für die uns anvertrauten jungen Leute wichtig. Daher lohnt es sich, mit allen Kräften zu versuchen, diese grundsätzlich positive Haltung zum Leben in all seinen Facetten an unsere Schülerinnen und Schüler weiterzugeben und damit zu einem positiven Image des konfessionellen Religionsunterrichts in der Öffentlichkeit beizutragen.

LehrplanPLUS

Im Auftrag des Staatsministeriums hat die Gymnasialabteilung des ISB den LehrplanPLUS für die Jahrgangsstufen 6 – 10 an die um ein Jahr verlängerte Lernzeit des neuen neunjährigen Gymnasiums in Bayern angepasst. Der entsprechend überarbeitete LehrplanPLUS wurde von Herrn Staatsminister genehmigt und ist bis zur Jahrgangsstufe 10 unter folgender Adresse abrufbar: <http://www.lehrplanplus.bayern.de/schulart/gymnasium>.

Zu Beginn des Schuljahres 2020/21 tritt der LehrplanPLUS für Katholische Religionslehre in Jahrgangsstufe 9 in Kraft. Zu den einzelnen Lernbereichen der Jahrgangsstufen 5-9 befinden sich im Serviceteil Erläuterungen, illustrierende Lernaufgaben und Querverweise.

Themen der illustrierenden Lernaufgaben zu Jgst. 9:

- LB 9.1: Orientierung in Entscheidungsprozessen
- LB 9.2: Jesus von Nazaret – Gott nimmt sich des Menschen an
- LB 9.3: Schönheitsideale, Rollenklischees, Erwartungshaltungen
- LB 9.4: Gefährdete Religionsfreiheit [vgl. auch: Angebote von missio München]
- LB 9.5: Begegnung mit dem jüdischen Glauben

Bei der Weiterentwicklung des LehrplanPLUS für das neue neunjährige Gymnasium werden auch für die Jahrgangsstufen 11 – 13 folgende Schwerpunktsetzungen besonders beachtet: Sicherung der Qualität der Hochschulreife, Stärkung der digitalen Bildung, der politischen Bildung sowie der beruflichen Orientierung und Vertiefung des Kompetenzerwerbs.

Dabei wird die Jahrgangsstufe 11 als Einführungsphase der Oberstufe entsprechend ausgestaltet. Folgende Elemente sollen daher in ihrer besonderen Berücksichtigung finden: fächerübergreifende Ansätze, projektorientiertes Arbeiten und Wissenschaftspropädeutik.

Die Neugestaltung der Qualifikationsphase dient dem Ziel, die hohe Qualität des bayerischen Abiturs verlässlich zu sichern und den Schülerinnen und Schülern mehr Gelegenheit zur individuellen Schwerpunktsetzung einzuräumen als bisher. Eine stärkere Profilbildung wird unter anderem durch ein frei wählbares, auf erhöhtem Anforderungsniveau unterrichtetes „Leistungsfach“ gewährleistet werden.

Individuelle Lernzeitverkürzung (ILV)

Mit der „Individuellen Lernzeitverkürzung“ (ILV) erhalten leistungsbereite, begabte und interessierte Schülerinnen und Schüler am neunjährigen Gymnasium die Möglichkeit, die Schulzeit bis zum Abitur pädagogisch begleitet auf acht Jahre zu verkürzen. In diesem Schuljahr besuchen die Schülerinnen und Schüler der neunten Klassen, die sich dafür entschieden haben, erstmals begleitende Zusatzmodule in Mathematik, Deutsch und einer Fremdsprache. In der zehnten Jahrgangsstufe werden diese Module ergänzt um ein Profilmodul aus den übrigen Fächern der Stundentafel der Jahrgangsstufe 11 (mit Ausnahme von Sport und den spät beginnenden Fremdsprachen).

Um Sie bei der unterrichtlichen Umsetzung dieser Module zu unterstützen, hat das ISB zu jedem der Module zur Orientierung einen Rahmenplan entwickelt, der zeigt, wie die Schülerinnen und Schüler strukturiert und gezielt auf den Einstieg in Jahrgangsstufe 12 vorbereitet werden können, auch wenn sie die Jahrgangsstufe 11 nicht besucht haben. Ergänzend wurde für jedes Fach eine Doppelstunde (sog. „Seminarsitzung“) sowie ein Arbeitsauftrag für die Zeit zwischen zwei Seminarsitzungen (sog. „Studierzeit“) exemplarisch ausgearbeitet. Neben diesen Unterstützungsmaterialien für die einzelnen Fächer finden Sie auf der [ISB-Homepage](#) auch eine Handreichung mit weiteren Informationen zur ILV. Zudem wird die ILV auch Thema der nächsten Tagungen der Fachschaftsleitungen sein.

Regionale Fachberater

Die drei Fachberater für Katholische Religionslehre bieten unter anderem Fortbildungen und Unterstützung für Lehrkräfte in den ersten Dienstjahren an. Sie wirken bei den regionalen Fortbildungsprogrammen der Diözesen und Ministerialbeauftragten u. a. für Fachschaftsleiterinnen und Fachschaftsleiter mit und stehen für Anfragen von Fachschaften zur Verfügung. Für **Oberbayern und Schwaben** ist **Herr StD Thomas Wendl** (Gabriel-von-Seidl-Gymnasium Bad Tölz, Tel. 08041 / 7994880), für **Unterfranken, Mittelfranken und Oberfranken** **Herr StD Jürgen Herr** (Otto-Hahn-Gymnasium Marktredwitz, Tel. 09231 / 96240) und für **Niederbayern und die Oberpfalz** **Frau StDin Christine Orth** (Gymnasium Neutraubling, Tel. 09401 / 522500) zuständig.

Schriftliches Abitur in Katholischer Religionslehre

Abituraufgaben aus früheren Jahrgängen sind als pdf-Dateien im [Prüfungsarchiv von mebis](#) zum Download erhältlich. Außerdem werden sie jedes Jahr nach den Prüfungen per OWA an die Schulen verschickt.

Statistik:

- Im Abiturjahrgang 2021 unterzogen sich 391 Prüflinge der schriftlichen Abiturprüfung im Fach Katholische Religionslehre. Dabei wählten ca. 24% der Abiturientinnen und Abiturienten Aufgabe I (Textaufgabe), ca. 49% Aufgabe II (Erweiterte Textaufgabe), ca. 9% Aufgabe III (Aufgabe mit Gestaltungsanteil) und ca. 18% Aufgabe IV (Themaufgabe).
- 4766 Schülerinnen und Schüler wählten das Kolloquium in unserem Fach. Insgesamt haben also 5157 Schülerinnen und Schüler das Abitur in Katholischer Religionslehre abgelegt.

Schriftliche Abiturprüfung 2022: Anpassung der Prüfungsinhalte und der Prüfungsgestaltung

Um der pandemiebedingt besonderen Lernsituation der Schülerinnen und Schüler des Abiturjahrgangs 2020/2022 Rechnung zu tragen, sind die Prüfungsinhalte auch für die schriftliche Abiturprüfung 2022 angepasst worden. Eine Übersicht über die Anpassungen für Katholische Religionslehre finden Sie [hier](#) auf der Homepage des ISB.

Portal „Distanzunterricht in Bayern“

In dem Portal [„Distanzunterricht in Bayern“](#) werden auch für die unteren Jahrgangsstufen Empfehlungen und Hinweise zum Umgang mit dem Lehrplan gegeben. Spezielle Hinweise zum Fach Katholische Religionslehre finden Sie [hier](#).

Ergänzt wird das Portal „Distanzunterricht in Bayern“ durch die Schwerpunktsetzung [„Distanzunterricht|digital“](#) im mebis-Infoportal; dort finden Sie ausführliche Informationen zu unterstützenden Online-Angeboten sowie zum methodisch-didaktisch sinnvollen Einsatz digitaler Medien.

gemeinsam.Brücken.bauen

Um trotz der pandemiebedingten Beeinträchtigungen die Chancengleichheit und Bildungsgerechtigkeit für alle bayerischen Schülerinnen und Schüler zu wahren, hat der bayerische Ministerrat ein umfangreiches Förderprogramm aus schulischen und außerschulischen Förderangeboten beschlossen, das drei Phasen umfasst (Zeit nach den Pfingstferien bis zu den Sommerferien 2021 – Sommerferien – Schuljahr 2021/22). Im Rahmen des Programms „gemeinsam.Brücken.bauen“ werden bereits bestehende und etablierte Förderangebote weiter ausgebaut und neue Angebote geschaffen. Das Förderprogramm konzentriert sich dabei auf die Bereiche „Potentiale erschließen“ (Lernförderung) und „Gemeinschaft erleben“ (Sozialkompetenzförderung). Weitere Hinweise sind im Internetangebot des [ISB](#) zu finden.

Informationen aus dem RPZ

Auf der Website des [RPZ](#) finden sich die Veröffentlichungen und Unterrichtshilfen des Katholischen Schulkommissariats; folgende Materialien werden dort angeboten:

Materialheft für die 7. Jahrgangsstufe:

Teil 1 (7.1, 7.4 und 7.5) und Teil 2 (7.3 und 7.4) können als Gesamtpaket bestellt werden. **Neu bei Teil 2:** Zusätzliche Materialien/Arbeitsblätter etc. finden sich – auf Wunsch vieler Kolleginnen und Kollegen – nicht mehr auf einer beigelegten CD, sondern können per Download auf der RPZ-Homepage in einem geschützten Bereich (Login-Button) abgerufen werden. Dazu ist eine Registrierung mit einem eigenen Benutzernamen sowie eigenen Passwort notwendig. Nach einer Überprüfung der Angaben sowie der darauffolgenden Freischaltung ist eine Anmeldung mit Benutzernamen und Kennwort im Loginbereich möglich. Dort können die gezippten Dateien per Download gezogen und mittels eines zusätzlichen – im Materialheft abgedruckten – Passworts geöffnet werden. Aus lizenzrechtlichen Gründen können nur Besteller der gedruckten Handreichung auf die Online-Materialien zugreifen.

Arbeitshilfen für die 8. und 9. Jahrgangsstufe:

Die Materialienhefte enthalten Unterrichtsbeispiele und Lernarrangements zu den Lernbereichen der 8. sowie 9. Jahrgangsstufe am Gymnasium. Die Materialien zu den Lernbereichen stehen sukzessive ab Sommer 2021 als Download für registrierte Benutzer im Loginbereich zur Verfügung. Die Materialien werden als passwortgeschützte Dateien im Loginbereich zum Download bereitgestellt. Die **Lernbereiche 8.1 und 8.2** sowie die **Lernbereiche 9.1 und 9.2 erscheinen voraussichtlich im Herbst 2021**. Alle Lernbereiche inkl. der gedruckten Fassung können **auf der Homepage vorbestellt werden**. Schutzgebühr insgesamt (Fünf Lernbereiche in digitaler Version inkl. Materialheft): EUR 9,00.

Hinweise zum Procedere finden Sie auf der Homepage des RPZ (s. o.).

Die [RPZ Impulse Extra 1/2021](#) beschreiben beispielhaft digitale Tools und zeigen, wie diese sinnvoll in den Phasen des Unterrichts einsetzbar sind. So können Lehrkräfte gezielt eine Auswahl für ihren Unterricht treffen. Zu den Tools gibt es Hinweise für deren Nutzbarkeit und Links zu kurzen Tutorials. Wenn Sie weitere Vorschläge für die Nutzung der aufgelisteten Tools haben oder uns andere in der Praxis bewährte Tools vorschlagen wollen, nehmen wir Ihre Ideen und Anregungen, die Sie uns per E-Mail (rpz@rpz-bayern.de) zusenden können, gerne auf.

Fortbildungen

Ausschreibungen von Fortbildungen sowie die Möglichkeit der Anmeldung finden Sie unter <https://fibs.alp.dillingen.de/> bzw. unter <http://www.gars-ilf.de/lehrgaenge/gymnasium/> Auf folgende Lehrgänge im 1. Halbjahr des kommenden Schuljahres sei hier kurz hingewiesen:

- LG Nr. 101-709 vom 25.10.-29.10.2021 am Institut für Lehrerfortbildung Gars am Inn: Didaktisches und theologisches Update: Gegenstandsbereich „Religionen und Weltanschauungen“
- LG Nr. 101-720 vom 29.11.-03.12.2021 am Institut für Lehrerfortbildung Gars am Inn: Lehrgang für Fachleiterinnen und Fachleiter
- LG 101-725 vom 24.01.-28.01.2022 am Institut für Lehrerfortbildung Gars am Inn: Online im Leben?! Religionsunterricht im digitalen Zeitalter

- Vorschau: LG vom 21.02.-23.02.2022 am Institut für Lehrerfortbildung Gars am Inn: Best Practice Camp (in ökumenischer Kooperation)
- Vorschau: LG vom 11.07.-15.07.2022 am Institut für Lehrerfortbildung Gars am Inn: Die neue Jahrgangsstufe 10

1700 Jahre jüdisches Leben in Deutschland

Das Jahr 2021 steht im Zeichen des Jubiläums „1700 Jahre jüdisches Leben in Deutschland“: Aus dem Jahr 321 stammt der bislang früheste Beleg für die Existenz einer jüdischen Gemeinde auf dem Gebiet des heutigen Deutschland. In diesem Festjahr wird es daher eine Fülle von Angeboten geben, die die Vielfalt jüdischen Lebens, jüdischer Religion und Kultur sowie die wechselvolle (deutsch-)jüdische Geschichte in den Blick nehmen.

Auch das ISB bietet auf seinen Portalen „[Historisches Forum Bayern](#)“ sowie „[Politische Bildung](#)“ Sonderseiten zum Thema an, die für Lehrkräfte interessante Informationen beinhalten – von Materialien über Filmtipps und Podcasts bis hin zu aktuellen Veranstaltungen.

In diesem Zusammenhang könnte auch ein Film aus dem FWU (vgl. unten) von Interesse sein, der mit dem Deutschen Menschenrechts-Filmpreis 2020 ausgezeichnet wurde: Masel Tov Cocktail (Best.-Nr.: 55/46 23029). Er hat folgenden Inhalt: Dima, dessen Familie im Ruhrgebiet lebt und aus der ehemaligen Sowjetunion eingewandert ist, wird plump antisemitisch beleidigt und wehrt sich. Er schlägt zu, bricht seinem Mitschüler die Nase, wofür er sich, so fordert es der Schulleiter, entschuldigen soll. Dazu kommt es nicht. Stattdessen spricht Dima uns als Publikum direkt an: Wie soll er damit umgehen? Was würden wir machen? Wie würden wir reagieren, wenn sich Leute immer wieder ein Bild von uns machen, das ihnen passt, aber mit der Realität nichts zu tun hat? Über diesen Film schrieb die Jury u. a.: Dieser Film ist ein Glücksfall, erfrischend frech und hervorragend für Schule und politische Bildung geeignet. Er überzeugt als Jugendfilm genauso wie als Bildungsfilm mit starken Charakteren, ohne moralischen Zeigefinger, und ohne gefällig zu sein.

Materialien und Medien

Lehrerhandreichung Organspende und Transplantation (KMS vom 30.04.2021)

Leider ist zu beobachten, dass die Lücke zwischen der Anzahl schwerkranker Menschen, denen eine Organspende das Leben retten könnte, und der Zahl tatsächlich verwirklichter Transplantationen größer wird. Manche sehen eine Ursache darin, dass man sich mit dem Thema, das durchaus persönlich belastend sein kann, zu spät beschäftigt. Dabei sind erfahrungsgemäß Jugendliche für den Themenkomplex Organspende und Transplantation durchaus offen. Das ist eine Chance, die wir an den Schulen nutzen sollten, um Denkanstöße zu geben.

Für die unterrichtliche Behandlung dieses nicht einfachen Themas ist es sehr wichtig, den Lehrkräften fundierte Informationen an die Hand zu geben. Wir haben daher gemeinsam mit namhaften Experten die Lehrerhandreichung Organspende und Transplantation erarbeitet. Sie wird ergänzt durch eine Präsentation und einen Film. Mit Blick auf die verschiedenen Organsysteme erlaubt die Handreichung wie auch die Präsentation eine unkomplizierte Auswahl.

Die Lehrerhandreichung sowie die Begleitmaterialien (Film und Präsentation) sind in der mebis Mediathek unter <https://mediathek.mebis.bayern.de/?doc=record&identifizier=BY-00233212> bzw. über den Suchbegriff „Lehrerhandreichung Organspende und Transplantation“ erhältlich. Die

Handreichung in gedruckter Form kann über das Broschürenportal der Bayerischen Staatsregierung (<https://www.bestellen.bayern.de>) kostenlos bestellt werden.

Die diözesanen Medienstellen in Bayern stellen ein reiches Angebot an Unterrichtsmedien zur Verfügung <https://www.medienzentralen.de/auth>.

Neuerscheinungen des FWU (Institut für Film und Bild in Wissenschaft und Unterricht) für die Bereiche Religion und Ethik:

- Prophetinnen und Propheten (Jgst. 8): Erzählungen von Propheten wie Jesaja, Jeremia oder Ezechiel sind zentraler Bestandteil des Alten Testaments. Als Sprachrohr Gottes üben sie Kritik an den herrschenden Zuständen und rufen zur Umkehr auf. Auch heute gibt es Menschen, die Missstände anprangern und die Menschheit wachrütteln möchten – moderne Prophetinnen und Propheten? Die Produktion nimmt das Thema Prophetie in den Blick und setzt Vergangenheit und Gegenwart in einen Dialog. (Best.-Nr.: 55 23026)
- Pilgern – Mehr als einfach nur weg (Jgst. 8): Schon immer ist Pilgern ein Ausdruck der Beziehung der Anhänger aller Religionen zu ihrem Gott; und das, seit es Religion gibt. Gerade in neuerer Zeit hat das Pilgern auch bei jungen Leuten wieder enorm an Anziehungskraft gewonnen. Die Produktion beschäftigt sich mit den religiösen Ursprüngen des Pilgerns, stellt das Pilgern in den großen Weltreligionen vor und spannt den Bogen zum Pilgerboom heute. (Best.-Nr.: 55 23021)
- Unantastbar – Recht auf Leben und Menschenwürde (Jgst. 10): Der Mensch – Ebenbild Gottes; der Mensch – Selbstzweck: Zwei Begründungen für die unantastbare Würde des Menschen. Doch die Wirklichkeit zeigt, dass die Unantastbarkeit durchaus gefährdet ist. Die Produktion erläutert die Begründungen der Unantastbarkeit der Menschenwürde und zeigt die Geschichte der Menschenrechte. Anhand von medizinethischen und gesellschaftspolitischen Fragestellungen wie Abtreibung und Sterbehilfe wird die Thematik praktisch. (Best.-Nr.: 55 23023)
- Zum Glück (Jgst. 10): Ein glückliches Leben führen – wer möchte das nicht? Schon für den Philosophen Aristoteles ist Glückseligkeit das höchste Ziel des Menschen, auch die Unabhängigkeitserklärung der Vereinigten Staaten garantiert den Pursuit of Happiness. Doch was bedeutet „Glück“ eigentlich – und wie kann man es erreichen? Anhand von mehreren Kurzfilmen wird das Thema von verschiedenen Seiten beleuchtet und damit verbundene Fragestellungen aufgegriffen. (Best.-Nr.: 55 23028)
- Die Rolle der Kirche im 21. Jahrhundert (Jgst. 11): Die Kirchen stehen gegenwärtig vor fundamentalen Herausforderungen. Mitgliederrückgang, fehlender geistlicher Nachwuchs und schwindender gesellschaftlicher Einfluss sind sowohl auf katholischer wie auch auf evangelischer Seite zu verzeichnen. Gleichzeitig entstehen neue Formen der Spiritualität und des kirchlichen Engagements. Die Produktion setzt sich mit Herausforderungen und Chancen für die christlichen Kirchen im 21. Jahrhundert auseinander. (Best.-Nr.: 55 23027)
- Was kann ich wissen? Wahrheit und Wirklichkeit (Jgst. 11): Ist das, was ich wahrnehme, eigentlich wahr? Wovon hängt meine Wahrnehmung ab? Und letztlich: Was ist die Wahrheit? Die Frage nach der Erkenntnis und nach der Wahrheit war und ist von Bedeutung: bei religiösen Erfahrungen und der Ideenwelt in Platons Höhlengleichnis, über Immanuel Kants

Erkenntnislehre bis hin zu den sogenannten „Fake News“ und „alternativen Fakten“ des „postfaktischen Zeitalters“. (Best.-Nr.: 55 23025)

- Verschwörungserzählungen (Jgst. 11): Besonders in Krisenzeiten haben Verschwörungsfantasien Hochkonjunktur. Der Film zeigt auf, was Verschwörungserzählungen sind, wie sie entstehen und welches Verbreitungspotential ihnen die digitale Welt bietet. Warum sind Verschwörungserzählungen eine Gefahr für Demokratie und Gesellschaft und wie kann man ihnen wirksam begegnen? (Best.-Nr.: 55 23024)
- Bestellung und Beratung: +49 (0)89-6497-444; vertrieb@fwu.de; www.fwu.de

Online-Angebot der Bayerischen Landeszentrale für politische Bildungsarbeit:

Unter <https://www.blz.bayern.de/zeit-fuer-politik.html> bzw. <https://www.mebis.bayern.de/p/46218> finden Sie die „Zeit für Politik“, ein Format zu aktuellen politischen Themen, die für junge Menschen relevant sind. Impulse, Informationen und unterrichtsgerechte Materialien unterstützen die Lehrkräfte dabei, diese Themen, auch im Religionsunterricht, mit ihren Schülerinnen und Schülern zu diskutieren. Alle zwei Wochen finden Sie hier fertige Einheiten für den sofortigen Einsatz im Unterricht: Sie können für jedes Thema ein Stundenkonzept für 45 Minuten, Arbeitsblätter, dazu Videos oder andere begleitende Materialien herunterladen. Die Einheiten eignen sich für alle weiterführenden Schularten ab der 8. Klasse.

Angebote von missio München

Neben den bereits bekannten Angeboten „Der Fall Paulus“ für Jgst. 6, „Geheimmission 10 Gebote“ für Jgst. 9 und missio for life (vgl. Kontaktbrief 2019) sowie den Erklärfilm „Peter spendet“ (vgl. Kontaktbrief 2020) weise ich auf folgende Materialien von missio München hin:

1. Illustrierende Aufgabe zum Lernbereich 9.4: Christsein in gesellschaftlicher Bedrängnis

Diese Aufgabe, die vom [ISB](#) in Zusammenarbeit mit missio entwickelt wurde, bietet nicht nur umfangreiches Material zum Thema „Gefährdete Religionsfreiheit“ in Nigeria, Indien und Irak, das von Fachreferenten von missio zusammengestellt wurde, sondern auch, wie vom Lehrplan gefordert, Material zum Einsatz der Katholischen Kirche für Religionsfreiheit und Menschenrechte sowie zu einem zeitgemäßen Verständnis von Evangelisierung und Mission.

2. „Wer kidnappte Father Joe?“ – Ein interaktives Hörspiel-abenteuer (Jgst. 7)

Die Schülerinnen und Schüler schlüpfen in die Rolle von Chief Inspector Jan Cleverdon, um die Entführung eines Priesters in der Diözese Kaduna in Nigeria aufzuklären. Dabei arbeiten sie eng mit der katholischen Ordensfrau Sr. Catherine zusammen. Der Kriminalfall scheint religiös motiviert zu sein. Doch ist das wirklich so? Eine Lösung ist nur möglich, wenn es den Jugendlichen gelingt, religiöse Stereotype aufzubrechen und sich auf den Weg des interreligiösen Dialogs zu machen.

Die **Rätsel zum Hörspiel** befinden sich im gleichnamigen **Schülerarbeitsheft**. Dieses behandelt weitergehend grundlegende Fragen der **islamischen Glaubenspraxis im Vergleich zum Christentum**. Außerdem wird die Tragweite des **interreligiösen Dialogs** am



Beispiel der Arbeit von missio-Projektpartnerinnen in **Nigeria** und im **Senegal** aufgezeigt. Ein **Leitfaden für Lehrkräfte** enthält die Lösungen zum Arbeitsheft.

Das Material ist zwar anlässlich des Weltmissionssonntags 2021, der alljährlich im Oktober gefeiert wird, entwickelt worden, es ist aber ganzjährig einsetzbar. Konzipiert ist es für die 7. Jahrgangsstufe von Realschule und Gymnasium. Zur Behandlung des interreligiösen Dialogs in anderen Jahrgangsstufen stehen **online Unterrichtsentwürfe** zur Verfügung.

Das Arbeitsheft mit den Rätseln kann kostenfrei im Klassensatz bei bildung-muenchen@missio.de; Tel.: 089/5162-238 bestellt werden (Lieferung ab September 2021). **Hinweis:** Pro Schülerin bzw. Schüler benötigen Sie ein Heft. **Das Hörspiel, den Leitfaden für Lehrkräfte sowie die zusätzlichen Unterrichtsbausteine finden Sie online** auf www.missio.com/hoerspiel.

3. Kunstaktion für Schulklassen: Was trage ich bei? Für eine friedliche Welt

Sich über diese Frage persönlich Gedanken zu machen, sich darüber auszutauschen und ins konkrete Tun zu kommen, darüber möchte diese Ende Mai 2021 gestartete Aktion anregen, indem die Schülerinnen und Schüler eine Papiertüte kreativ gestalten und die Tragetasche mit vielen Gedanken zu diesem Thema füllen. Die so entstandenen papiernen Kunstwerke werden sodann von dem Künstler Johannes Volkmann vom Papiertheater Nürnberg in öffentlichkeitswirksamen Installationen ausgestellt. Das auf ein Jahr angelegte Kunstprojekt wird getragen von missio München in Zusammenarbeit mit Renovabis, Misereor in Bayern, der Abteilung Weltkirche der Erzdiözese München-Freising und der Domberg-Akademie.

Workshop: Zu dieser Mitmach-Aktion werden auch kostenfreie Kreativworkshops für Schulklassen angeboten, in dem die Schülerinnen und Schüler das Kunstprojekt kennenlernen und in der Gestaltung ihrer eigenen „Papiertüte des Friedens“ angeleitet werden.

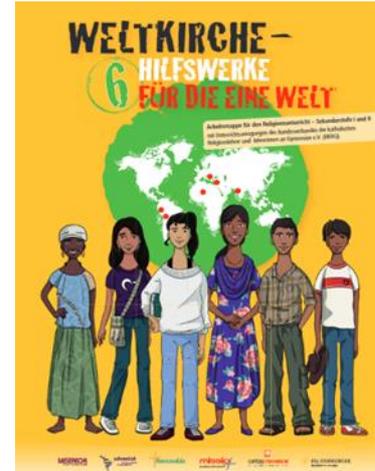
Anfragen für den Workshop und kostenfreie Bestellung der Papiertüten: per E-Mail an bildung-muenchen@missio.de bzw. telefonisch unter 089/5162-238. Alle Informationen zur Aktion sind unter www.frieden-leben.de zu finden.



4. Neuauflage der Arbeitsmappe: Weltkirche – Sechs Hilfswerke für die Eine Welt (Sekundarstufe I)

Was bedeutet „Weltkirche“? Welchen Herausforderungen müssen sich Menschen in wirtschaftlich armen oder von Katastrophen geplagten Regionen stellen? Wie versuchen die großen katholischen Hilfswerke auf Augenhöhe Unterstützung zu leisten?

Die Materialmappe greift diese zentralen Themenbereiche des Religionsunterrichts der Sek I auf. Neu sind mehrere Unterrichtsentwürfe vom BKRB (Bundesverband der katholischen Religionslehrerinnen und Religionslehrer an Gymnasien).



Sechs DIN-A1-Lernposter:

Schülerinnen und Schüler der 6. bis 8. Jahrgangsstufe lernen Altersgenossen aus Entwicklungsländern kennen, reflektieren deren Probleme und sehen die Angebote der Hilfswerke.

Neun vertiefende Arbeitsblätter:

Schülerinnen und Schüler der 9. und 10. Jahrgangsstufe beschäftigen sich detailliert mit den Kernthemen der weltkirchlichen Zusammenarbeit, wie z. B. Armut, Mission, ein gutes Leben für alle.

Drei Unterrichtsvorschläge:

Unter Einbeziehung von „Laudato si“ setzen sich die Schülerinnen und Schüler mit Gerechtigkeit in der Welt auseinander. Sie entwickeln schöpfungsbewusstes und solidarisches Handeln.

Die Arbeitsmappe kann bei bildung-muenchen@missio.de; Tel. 089/51 62-238 kostenfrei bestellt werden (Lieferung ab September 2021).

5. missiothek – Materialien zu Themen der „Einen Welt“ und „Welt-Kirche“

Über den eigenen Tellerrand hinausschauen,
die Perspektive wechseln,
den Horizont erweitern, ...

dies ermöglichen die vielfältigen Unterrichtsmaterialien, die in der neu gestalteten missiothek zu den Themen „Eine Welt“ und „Welt-Kirche“ zum Download bereitstehen.

Ob Sie Bausteine für Ihren Unterricht suchen, Ihre Schülerinnen und Schüler zu Diskussionen anleiten möchten oder globales und interkulturelles Lernen in Ihrer Klasse anregen und fördern wollen, klicken Sie einfach rein www.missiothek.de und finden Sie unter den verschiedenartigen Materialien das Passende für Ihre Klasse und zu Ihrem Thema!

P-Seminar-Preis

Auch im Jahr 2022 wird voraussichtlich wieder an die vier besten P-Seminare des Abiturjahrgangs der P-Seminar-Preis verliehen. Der Wettbewerb wird seit 2011 vom Bayerischen Staatsministerium für Unterricht und Kultus und seinen Kooperationspartnern, der Vereinigung der Bayerischen Wirtschaft e.V. (vbw), dem Bildungswerk der Bayerischen Wirtschaft e.V. (bbw) und der Eberhard von Kuenheim Stiftung, ausgelobt. Bei der Auswahl der Preisträger in diesem Wettbewerb stehen insbesondere Konzeption, Umsetzung und Ergebnis der P-Seminare im Fokus. Eine wichtige Rolle spielen neben Projektidee, Zielsetzung und Projektplanung auch die Kontakte zu außerschulischen Partnern sowie die Berücksichtigung der Studien- und Berufsorientierung. Darüber hinaus fließen die Anwendung von Methoden des Projektmanagements und der Teamarbeit sowie die abschließende Präsentation der Arbeitsergebnisse in die Bewertung mit ein. Die Ausschreibung des Preises ist für Oktober 2021 geplant. Ich möchte Sie ausdrücklich ermutigen, sich mit geeigneten P-Seminaren zu bewerben.

Projekt „Lehrer in der Wirtschaft“

Hinweisen möchte ich zudem auf das Projekt Lehrer in der Wirtschaft. Es wurde von der Vereinigung der Bayerischen Wirtschaft e. V. gemeinsam mit dem Bayerischen Staatsministerium für Unterricht und Kultus 2001 initiiert, um den Austausch zwischen Schule und Wirtschaft zu fördern. Es bietet verbeamteten Lehrkräften – unabhängig von der Fächerverbindung – die Möglichkeit, für 12 Monate ihren Arbeitsplatz am Gymnasium gegen eine Aufgabe in einem Unternehmen zu tauschen.

Nach der Rückkehr an die Schule bringen sich die teilnehmenden Lehrkräfte mit einem auf die Schule bezogenen Projekt an ihrem Gymnasium ein und geben damit die im Unternehmen gesammelten Erfahrungen an Schülerinnen und Schüler sowie das Kollegium weiter. Von dieser Zusammenarbeit profitieren Lehrkräfte, Schülerinnen und Schüler, Gymnasien und Unternehmen gleichermaßen.

Die Ausschreibung des Projekts erfolgt per KMS an die Schulleitungen aller staatlichen Gymnasien im September 2021.

Weitere Informationen erhalten Sie im Internet unter der Adresse: <https://www.bildunginbayern.de/weiterfuehrende-schule/lehrer-in-der-wirtschaft.html> oder direkt bei der Projektleitung Frau Silke Seehars (silke.seehars@lehrer-in-der-wirtschaft.de).

Weiterentwicklung von #lesen.bayern – Fit im Fach durch Lesekompetenz

Die erfolgreiche Initiative *#lesen.bayern – Fit im Fach durch Lesekompetenz* entwickelt sich fortwährend weiter.

Das Online-Portal www.lesen.bayern.de stellt in knapper Form theoretische Grundlagen und Hintergrundinformationen bereit, z. B. zum Lesen im Fach, zur Fachsprache und zum sprachsensiblen Fachunterricht, und unterstützt Sie unter anderem mit [Lesestrategien und sofort einsetzbaren Methodenkarten](#) zu unterschiedlichen (fachspezifischen) Textarten, z. B. für das selbständige Recherchieren, zum Lesen von Tabellen und Diagrammen oder zur Arbeit mit Quellen oder zum Entlarven von Fake News. Für den Aufbau von Informationskompetenz und das wissenschaftliche Arbeiten in allen Fächern (z. B. im Rahmen von Seminararbeiten in der gymnasialen Oberstufe) ist das [E-Tutorial S.P.U.T.N.I.K.](#) sehr zu empfehlen. Einzelne Module, z. B. zur Recherche, können bereits gut in der Mittelstufe eingesetzt werden.

Darüber hinaus stellt das Portal unter <https://www.lesen.bayern.de/sachbuecher/> inzwischen auch eine stetig wachsende Zahl an Besprechungen von Sachbüchern bereit, die mit didaktischen Hinweisen und weiteren Informationen, wie bspw. Empfehlungen zum unterrichtlichen Einsatz (Jahrgangsstufen, Fächer), speziell auf die Bedürfnisse von Unterricht und Schule ausgerichtet sind.

Der neue Newsletter zur Initiative kann [hier](#) abonniert werden. Sofern Sie Beispiele für gelungene Leseförderung im Fach entwickelt haben, freuen wir uns, wenn Sie uns diese zusenden (<https://www.lesen.bayern.de/kontakt/>), damit sie ggf. als Good-Practice-Beispiele anderen bayerischen Lehrkräften zu Verfügung gestellt werden können.

Wechsel am ISB

Nach sechs Jahren als ISB-Referent für das Fach Katholische Religionslehre endet meine Tätigkeit am Staatsinstitut. Es waren recht bewegte Zeiten, von der Implementierung des Lehrplan-PLUS über die Umstellung dieses Lehrplans auf das neunjährige Gymnasium bis hin zu den Herausforderungen durch die Pandemie. Der Rückblick auf diese Zeit erfüllt mich mit großer Dankbarkeit gegenüber allen Kolleginnen und Kollegen, denen ich begegnen durfte, die sich für unser Fach engagierten und die mich mit Ihren Ideen und Ihrer Arbeit in meiner Aufgabe unterstützten. Ihnen allen ein herzliches „Vergelt’s Gott!“

Meine Nachfolgerin wird ab September 2021 Frau OStRin Elisabeth Willis, der ich einen guten Start, viel Freude an ihrer neuen Aufgabe, eine glückliche Hand und Gottes Segen für ihre Arbeit wünsche. Sie stellt sich Ihnen kurz vor:

Zum Schuljahr 2021/22 darf ich die Stelle als Fachreferentin für das Fach Katholische Religionslehre am ISB übernehmen. Nach meinem Abitur am Gymnasium Zwiesel und dem Studium an der Uni Passau, unterrichtete ich seit dem Schuljahr 2011/12 die Fächer Englisch und Katholische Religionslehre am Gabriel-von-Seidl Gymnasium Bad Tölz. Zusätzlich dazu leite ich seit dem Schuljahr 2017/18 Fortbildungsveranstaltungen am ILF Gars. Und nun freue ich mich sehr auf diese neue Aufgabe, die damit verbundenen Herausforderungen und vor allem auf den Kontakt zu Ihnen allen.

Zum Schluss danke ich Ihnen auch nach diesem zweiten so besonderen Schuljahr dafür, dass Sie unser Fach mit all Ihren Kräften vertreten, in einigen Fällen Gegenwind aushalten und sich um Ihre Schülerinnen und Schüler und auch Kolleginnen und Kollegen sorgen. So wünsche ich Ihnen, dass die Ferientage Ihnen gut getan haben und mein Wunsch vom letzten Jahr, das Schuljahr möge möglichst normal werden, sich dieses Jahr erfüllt.

Für all Ihr Tun wünsche ich Ihnen Gelassenheit und Freude, achten Sie auf sich und lassen Sie sich immer wieder mit neuer Kraft durch Gottes Segen erfüllen, eine Quelle, die niemals versiegt.

Mit freundlichen Grüßen



Stefan Zieroff, StD
Fachreferent für Katholische Religionslehre